

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für Provinz Sachsen-Anhalt und Thüringen

(Preisgeld 1705)

Mittwoch  
26. Februar 1930

227. Jahrgang

Nummer 48  
Schon am Montag...  
Preis 1.50 RM.  
Verleger: H. G. Schmidt  
Halle (Saale) am Markt 10

Verleger: H. G. Schmidt  
Halle (Saale) am Markt 10  
Telefon: 270 01  
Postamt: Halle (Saale) 270 01  
Vertrieb: Halle (Saale) 270 01

# Rabinett Chauteamps gestürzt

## Bei der Vorstellung in der Kammer Die Reichsregierung droht mit Rücktritt

Mit 15 Stimmen unterlegen

Bei Abtrennung des Polen-Abkommens

Paris, 25. Februar.

Die Kammer stimmte Dienstag abend nach Debatte über die Regierungsgeschichte durch Chauteamps über die Priorität der drei vorliegenden Angelegenheiten ab. Die Regierung knüpfte hieran die Vertrauensfrage.

Die namentliche Abstimmung, die sich über dreierlei Stunden unter ungeheurer Spannung hinzog, ergab die Niederlage der Regierung. Das Abstimmungsergebnis zeigte 277 Stimmen für und 292 Stimmen gegen die Regierung bei 21 Stimmentzählungen der Kommunisten. Die Regierung mußte sich kurz nach 10 Uhr zum Entschluß, um dem Präsidenten der Republik ihren Rücktritt zu überreichen.

Die Kammer ging zu ihrer Sitzung in der Regierung Chauteamps vorüber, was im Hinblick auf die bevorstehende Wahl... Die Kammer stimmte Dienstag abend nach Debatte über die Regierungsgeschichte durch Chauteamps über die Priorität der drei vorliegenden Angelegenheiten ab. Die Regierung knüpfte hieran die Vertrauensfrage.

Die Kammer stimmte Dienstag abend nach Debatte über die Regierungsgeschichte durch Chauteamps über die Priorität der drei vorliegenden Angelegenheiten ab. Die Regierung knüpfte hieran die Vertrauensfrage.

Berlin, 26. Februar.

Die von „A.M.R. Köhnenfeldt“ meidet, verurteilt in parlamentarischen Kreisen, die Reichsregierung habe den Parteien des Reichstages nochmals mit aller Entschiedenheit und mit aller Klarheit erklärt, daß die Ablehnung des Polenabkommens oder auch nur seine Abtrennung von den übrigen Fragen unweigerlich nicht nur den Rücktritt des Reichsaussenministers, sondern des ganzen Kabinetts zur Folge haben müßte.

Die „D.M.S.“ meldet u. a.: Das Notopfer steht im Vordergrund der Besprechungen zwischen den Parteien. Es scheint bestimmte Absichten zu bestehen, die den Zentrum und der Sozialdemokratie getroffen zu sein, die nur durch hindurchzuführen können, die Deutsche Volkspartei zum Zweck der Abtrennung des Polenabkommens. Man spricht schon von einer bevorstehenden „Gewerkschaftsregierung“.

Die sich aus folgenden Grundelementen zusammensetzen würde: Sicherung der Arbeitslosenversicherung in ihrem heutigen Umfang ohne Beeinträchtigung ihrer Leistungen und ihrer bisherigen Praxis, Deckung des Defizits der Reichsregierung, Sanierung der

Reichskasse, aber Beschränkung auf alle Steuerentlastungspläne, Wiederherstellung der vom Kabinett bewirkten sozialen Position zu Ratzen neuer Arbeitskräfte.

Von Zentrumseite wird hierzu mitgeteilt, daß diese Verhandlungen jeglicher Grundlage entbehren und glatt ergebnislos seien.

### D. D. P. verlangt Steuerentlastungen

Berlin, 26. Februar.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei trat am Dienstag zu einer Fraktionsversammlung zusammen, in der das Polen-Abkommen und die Finanzlage des Reiches erörtert wurden. Eingangs berichteten Dr. Curtius und Dr. Moldenhauer ausführlich über die beiden Fragen. Die Fraktion beschloß nach wie vor auf immerwährende Sanierung der Arbeitslosenversicherung und auf einer Sicherung der Steuerentlastungen für 1931.

### 335 Millionen Fehlbetrag der Reichsanleihe

Berlin, 26. Februar.

Die „Vossische Zeitung“ meldet: Der Vorstand der Reichsanleihe für Arbeitslosenversicherung hat in diesen Tagen seine Vorarbeiten für den Haushaltsplan 1930/31 der Reichsregierung fertiggestellt. Der Entwurf des Vorhabens weist einen Fehlbetrag von 335 Millionen auf, für den noch den gesetzlichen Bestimmungen das Reich eintreten müßte. Die Höhe des Fehlbetrags wird sich auf etwa 300 Millionen vermindern, wenn die Verpflichtung der im Vorjahre erfolgten Beitragserhöhung nicht aufgehoben und bis zum Ende des Haushaltsjahres verlängert wird.

# Moldenhauers Deckungsplan

Kein Notopfer, keine Auslandsanleihe

Berlin, 26. Februar.

Die Einzelheiten der neuen Deckungsvorlage des Reichsfinanzministers werden vorläufig noch streng vertraulich behandelt. Seit heute jedoch, daß die Vorschläge Dr. Moldenhauers im Gegensatz zu anderen Gerüchten den Gehalt eines „Notopfers“ aus dem Einkommen aller Fehlbetrag durch Sanierung der Finanzlage des Reiches nicht entfallen. Allerdings erwartet man, daß von sozialdemokratischer Seite im Kabinett am Donnerstag ein neuer Vorstoß in dieser Richtung unternommen werden wird. Von völksparteilicher Seite erzählt die „Telegraphen-Union“ hierzu, daß die Reichstagsfraktion der Partei eine beratige Konferenz entschieden ablehnen würde. Es ist auch nicht damit zu rechnen, daß sich Dr. Moldenhauer einem etwaigen Wechsel des Kabinetts füge würde. Die Vorkämpfer, die davon wissen wollen, daß neuerdings beabsichtigt sei, die Arbeitslosenversicherung mit Hilfe einer Auslandsanleihe gegen Verpändung von Reichsstaatsorganen zu sanieren, werden von unterrichteter Seite nachdrücklich in Abrede gestellt.

Berlin, 26. Februar.

Der „Börsen-Zeitung“ berichtet, daß die Kosten der Einnahmeseite des Haushaltsplans noch einmal genau durchgerechnet wurden. Bei den jetzigen Steuerentlastungen liegt das Risiko bei der Vermögenssteuer, bei der Umsatzsteuer und beim Spiritusmonopol. Dieses Risiko wird auf 110 Millionen Mark geschätzt, wovon auf das Reich 95 Millionen entfallen. Es soll daher eine Reserve von etwa 45 Millionen Mark in den Haushaltsplan eingestellt werden. Gewisse Möglichkeiten liegen weiter in der Verkürzung der Fälligkeitstermine. Hier könnten als einmalige Steuererhöhung bei der Tabaksteuer 30 Millionen, bei der Zuckersteuer 14 Millionen, bei der Tabaksteuer 5 Millionen und bei den Zuckerverkäulungen 8 Millionen herangezogen werden. Das würde eine einmalige Einnahme von 82 Millionen Mark bringen.

Der „Börsen-Zeitung“ stellt fest, daß die Sozialdemokratie eine Verhandlung zwischen den Regierungsparteien ohne das Notopfer nicht für möglich hielte. Die Kassen, die jetzt zur Abdeckung der schwebenden Schuld aufgebracht werden müßten, seien auf alle Schäden der Bevölkerung zu verteilen. Der Reichsfinanzminister solle sich darüber klar sein, daß eine einseitige Einführung neuer Steuern nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich und sozialpolitisch gefährlich sei. Wollte er eine wichtige Gewand der öffentlichen Finanzen und der Wirtschaft, und wolle er eine politische Verhandlung, so müsse er seine dem Kabinett zu unterbreitenden Vorschläge auf diese Ziele hin abstellen.

Die „D.M.S.“ spricht die Hoffnung aus, daß Finanzminister Moldenhauer auch wirklich feststeht, wenn, was als sicher angenommen werden könne, unter dem Druck der Sozialdemokratie und eines Teiles des Zentrums erneut die Klame eines „Notopfers“ oder einer Auslandsanleihe zur Sanierung der Arbeitslosenversicherung parteiübergreifend an ihn herangetragen würden.

### Benzinsteuer?

Einzelheiten aus dem Finanzprogramm

Berlin, 26. Februar.

Wie die Wähler melden, besteht im Reichsfinanzministerium der Plan, eine Benzinsteuer einzuführen. Der Gehalte an einer Steuer auf Mineralöle sollte so fallen gelassen werden sein.

Der Präsident der Kammer gab nach der Rede Chauteamps' drei Tagesordnungen bekannt. Die wichtigste ist die Frage der Regierung über die Vertrauensfrage, die die Kammer am 26. Februar abends um 8 Uhr abstimmen soll. Die zweite Tagesordnung ist die der Einkommensteuer, die die Kammer am 27. Februar abends um 8 Uhr abstimmen soll. Die dritte Tagesordnung ist die der Arbeitslosenversicherung, die die Kammer am 28. Februar abends um 8 Uhr abstimmen soll.

Die Beratungen über die Neubildung des französischen Kabinetts wurden am Mittwoch morgen abgebrochen. Gegen 9 1/2 Uhr wurde die Sitzung der Kammer und des Senats aus dem Grund der Erkrankung des französischen Außenministers unterbrochen.

### Pariser Pressestimmen

Paris, 26. Februar.

Das „Echo de Paris“ bezeichnet den Sturz Chauteamps als einen großen Sieg für die linken Republikaner, als ein großes Ereignis des ganzen Landes. Die Zukunft liegt klar vor, die Welt nicht anders als Tardieu. Eine wichtige Wechsellagerung zusammenbringen. Das „Journal“ betrachtet den Abgeordneten Paul Painlevé als den Urheber des Sieges. Er wird seine neuen Aufgaben als Schlichter zwischen dem Kabinett Chauteamps und der Kammer übernehmen. Der „Revue Socialiste“ berichtet, daß die Kammer in genau zwei Tagen geteilt sei und daß eine stabile Regierung nach dem Willkürlichen werden könne, wenn sich die die von Sozialisten ausdehnen. Das „Revue Socialiste“ hofft, daß der Präsident endlich einen energiegelanten Kabinett beauftragen werde, dem es gelinge, die linken Brüder rechts und links in der Kammer



Halle Galls 'Einkäufe' mit ungedenkten Schecks

Die hallesche Bank wurde durch raffinierte Schwindler geschädigt... Wie wir bereits gestern berichteten, betrafte die diebstahlige Zusage im Jahre 1929 zum großen Teil ein in einem raffinierten Scheckwindler unter dem Namen Dr. Ing. Goll...

Nieder Straßenunruhen in Halle

Kommunistische Jugendhilfe entworfen einen Polizeibeamteten... In verschiedenen Straßen der Stadt hatten sich die Verläufe der Abenden haben die folgenden Teilnehmer: Heine, Trupp...

Feuer im Büro

Gestern nachmittags um 1.30 Uhr brach in dem Büro eines Maschinenfabrik in der Lurstraße ein Feuer aus, das die gesamte Inneneinrichtung des Baus vernichtete...

Das hallesche Bühnenfest 1930

Das Bühnenfest 1930 im Zirkus-Theater, veranstaltet von den Mitgliedern des Bühnensekretariats... Schones Konzert des Symphonie-Orchesters...

Was hat die Halle zu bieten?

Halle hat zu bieten: Schöne Bühnen am 26. Februar Einblattheater: 'Die Entführung aus dem Serail'...

Frau Bauer unschuldig?

Ihre Haftentlassung fordern erfolgt Peters nunmehr allein verdächtig Ein äußerst belastender Fund bei nochmaliger Durchsuchung seiner Wohnung

Zum Stande der Mordebaue ist das Polizeipräsidium Halle folgenden offiziellen Bericht heraus: 'Die von der halleschen Mordekommission in Verbindung mit der Magdeburger Kriminalpolizei fortgesetzten Ermittlungen und Vernehmungen haben das überraschende Ergebnis gezeigt, daß allem Anschein nach Frau Bauer als Mittälerin und auch als Mitwisslerin auszuweisen wird...

gleich eine neue Ausrede vorzubringen. Im Magdeburger Teil erst als ein Weibselb übelster Sorte. Diese neueste Wendung in der Mordebaue wird überall größte Sensation hervorgerufen. Denn an Frau Bauers Schuld an dem Morde ihres Gatten herrichte in der Öffentlichkeit kaum ein Zweifel mehr...

Die Rente der Beweiskinder befristet, daß Peters die Tat ausgeführt hat, schließt sich immer enger; die neuesten Ermittlungen haben ihn wieder außerordentlich stark belastet. Peters wird wahrscheinlich im Laufe des heutigen Tages nach Halle überführt werden.

Peters erscheint allein als der geistige Urheber wie der ausführende Teil bei dieser Mordebaue. Er wollte den im Wege stehenden Gatten der Geliebten aus dem Wege räumen, um sie dann heiraten zu können, und so gleichzeitig ein gewissermaßen das Ansehen mit dem ihm liebsten verbindend - in den Besitz der ihm bekannten hohen Versicherungssumme zu gelangen.

Die bei der Haftentlassung durchgeführten Durchsuchungen sind, die Peters am 13. und 14. Dezember hier in Halle gesehen haben. Solche Personen wollen sich unerschrocken bei der Kriminalpolizei melden. Auf die ausgelegte Erklärung wird nochmals hingewiesen.

Was hängt jetzt davon ab, ob sich tatsächlich Zeugen finden, die Peters in den Tagen vor und nach dem Morde in Halle sahen? Ganz neu stellt sich auch die Versicherungsangelegenheit. Der Solange Bauers Zeuge nicht gefunden war, also auch die Totenfichein für ihn ausgeführt werden mußten, mußten die Versicherungsgesellschaften die Auszahlung der durch den Todesfall fällig gewordenen großen Summen verweigern.

Leuna-Prozess mit 173 Zeugen

Am Freitag Verhandlungsbeginn gegen Millionen-Betrüger Schönfeld und seine neun Komplizen... 'Prozess Schönfeld und Genossen' unter diesem Titel beginnt am Freitag, dem 28. Februar, vor dem Schöffengericht in Halle ein Prozess, dessen Tatbestände bis weit in die Kriegszeit hinein zurückreichen.

Hauptverhandlung im Fall Darius

Am 4. März, dem Dienstag nächster Woche, wird die Hauptverhandlung gegen den Kaufmann Wilhelm Darius stattfinden, der im Dezember des vergangenen Jahres die Heine der Gewinns aus der Weingeistfabrik in beschuldigter Weise hemmte.

Am Freitag Verhandlungsbeginn gegen Millionen-Betrüger Schönfeld und seine neun Komplizen

'Prozess Schönfeld und Genossen' unter diesem Titel beginnt am Freitag, dem 28. Februar, vor dem Schöffengericht in Halle ein Prozess, dessen Tatbestände bis weit in die Kriegszeit hinein zurückreichen. Angeklagt sind: der Dekorationsmaler Albert Schönfeld aus Leipzig, der als Hauptangeklagter dem Prozess den Namen gibt, der Geschäftsführer Friedrich Hechtner aus Berlin-Steglitz, der Geschäftsführer Otto Stodt aus Kiel, der frühere Betriebsführer Karl Schleuswig aus Garbsdorf bei Lebnitz, der Zimmermeister Georg Stübfaust aus Anklam, der Zimmermeister Max Weber aus Jena, der Zimmermeister Willi Siebel aus Merseburg, der Zeichner Beth Angelant aus Leuna, die Witwe Margarete Kreckmar aus Leipzig-Neußitz und der Dekorationsmaler Albert Wable aus Merseburg. Sie sind (außer Wable) beschuldigt, in den Jahren 1917 bis 1924 in betrügerischer Weise die Fabrik aus Linien- und Soda-Fabrik auf Ludwigshafen und die Leunawerke um 1 Million Goldmark geschädigt zu haben.

schuldig als Angestellte eines geschäftlichen Betriebes Schadens gefordert und angenommen zu haben, um durch unehrliches Verhalten einen anderen bei der Vergeltung und Abrechnung von Aufträgen eine Bevorzugung zu beschaffen.

Als Beweismittel zur Aufklärung des umfangreichen und verwickelten Tatbestandes benannte die diebstahlige, 383 Drucken umfassende Anlagegeschichte nicht weniger als 173 Zeugen. Außerdem sind 10 Sachverständige geladen.

Der Hauptangeklagte Schönfeld hat vom Oktober 1916 bis November 1924 als Unternehmer laufend Maler- und Anstreicherarbeiten für das Ammoniakwerk Merseburg S. m. b. H. ausführen lassen. Im Jahre 1924 kam es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem Werk über die Abrechnung. Schönfeld stellte nachforderungen an das Werk in Höhe von rund 11 Millionen Goldmark und wurde auch auf einen Zahlungsbefehl über 23 Millionen Goldmark wegen den alsbald Einspruch erhoben wurde. In den Auseinandersetzungen, die sich hieran knüpften,

entstand der Verdacht, daß Schönfeld sich in Gemeinschaft mit Angestellten der Werke bei Ausführung und Abrechnung der Arbeiten des Betriebes schuldig gemacht habe; es wurde deshalb Strafanzeige gegen ihn erlassen.

Nach der Anlagegeschichte hat sich Schönfeld des Betruges dadurch schuldig gemacht, daß er Arbeiten in Rechnung stellte, die von ihm nie ausgeführt worden waren, was ferner die für ausgeführte Arbeiten vorgelegten Rechnungen entgegen der Berechnungen wesentlich 'übersteigert', einzelne Arbeiten mehrfach berechnet und ähnliches mehr. Die Beweise von Angestellten sind sicherer als die von Schönfeld, daß er entweder die betrügerisch erlangten Beträge mit ihnen teilte oder ihre Mithilfe durch Bestechung gewann.

Erleichtert wurden die Strafaktionen durch die außerordentliche Gile, mit der unter dem Druck der Kriegszeit und der Nachkriegszeit der Ausbau der Leunawerke betrieben werden mußte. Ebenso wurde wiederholt die Arbeiterrationen und nicht zuletzt durch die Inflation, die eine genaue Nachprüfung des gesamten Rechnungswerts wesentlich erschwerete. Derselben Umstände waren es auch, die der Untersuchung erhebliche Schwierigkeiten bereiteten, so daß sie sich bis in die letzte Zeit hineinzieht.

An den zwei ersten Tagen der Verhandlung soll nach der einleitenden Vernehmung der Angeklagten die Vorgeschichte des Strafverfahrens erörtert werden.

Stahlhelm-Ecke der halleschen Zeitung

Bunter Abend der Stahlhelm-Siedlung... Zugunsten der Stahlhelm-Siedlung findet am Freitag, dem 28. Februar, abends um 8 Uhr im großen Saal des Stahlhelmhauses ein künstlerischer Abend statt.

Wasserkand der Saale

Der Unterwegel der Schleife Trotha weist heute einen Wasserlauf von 1,30 Metern auf. Der Schleifepfeil ist demnach seit gestern um 2 Zentimeter gesunken.

Was hat die Halle zu bieten?

Halle hat zu bieten: Schöne Bühnen am 26. Februar Einblattheater: 'Die Entführung aus dem Serail'... Halle hat zu bieten: Schöne Bühnen am 26. Februar Einblattheater: 'Die Entführung aus dem Serail' (8). Ballhaus: Die große Ausstattungs-Ballett-Revue (4, 8).

Hausische Reil-u. Fahrstraße, Reilstrasse

Advertisement for 'STAATL. FAHINGEN' (State Engineering) and 'Das Gesundheitswasser!' (Health Water). Includes a logo with a bird and text about state engineering and health benefits.



### Provinz

#### Niedrigere Vermessungsgebühren

Eine deutliche Abnahme im Vermessungsgebühren bei Grundbesitzübertragungen ist zu beobachten. Die Landesvermessungsverwaltung hat die Gebühren für die Vermessung von Grundstücken, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken stehen, herabgesetzt. Die Gebühren für die Vermessung von Grundstücken, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken stehen, sind herabgesetzt. Die Gebühren für die Vermessung von Grundstücken, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken stehen, sind herabgesetzt.

### Krankhafter Obereis

Sierische Brandstiftung eines Feuerwehmanns in einer Stadt. In der letzten Sitzung des Stadtparlaments wurde über die Brandstiftung eines Feuerwehmanns in einer Stadt berichtet. Die Brandstiftung wurde durch einen Sierischen verübt. Die Brandstiftung wurde durch einen Sierischen verübt.

### Obereisen im Stadtparlament

Die 200 000-Mark-Anleihe für Straßenarbeiten. In der letzten Sitzung des Stadtparlaments wurde über die 200 000-Mark-Anleihe für Straßenarbeiten berichtet. Die Anleihe wurde für Straßenarbeiten in der Stadt aufgenommen. Die Anleihe wurde für Straßenarbeiten in der Stadt aufgenommen.

### Zu Kleine Brücken

Die Folgen des zunehmenden Verkehrs. In der letzten Sitzung des Stadtparlaments wurde über die Folgen des zunehmenden Verkehrs berichtet. Die Folgen des zunehmenden Verkehrs sind die Notwendigkeit von Brücken. Die Folgen des zunehmenden Verkehrs sind die Notwendigkeit von Brücken.

### Waffenbesitz in Leipzig

Die Waffenbesitz in Leipzig. In der letzten Sitzung des Stadtparlaments wurde über die Waffenbesitz in Leipzig berichtet. Die Waffenbesitz in Leipzig ist ein Problem. Die Waffenbesitz in Leipzig ist ein Problem.

### Lehner an Deutschen ausgeliefert

Lehner an Deutschen ausgeliefert. In der letzten Sitzung des Stadtparlaments wurde über die Lehner an Deutschen ausgeliefert berichtet. Die Lehner an Deutschen ausgeliefert sind ein Problem. Die Lehner an Deutschen ausgeliefert sind ein Problem.

## Grundwasserverhältnisse im Saalkreis

### Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Bauernvereins

Die Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Bauernvereins im Saalkreis wurde am Dienstag in der Saalestadt abgehalten. Die Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Bauernvereins im Saalkreis wurde am Dienstag in der Saalestadt abgehalten.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Die Wasserfrage

Die Wasserfrage im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde die Wasserfrage im Saalkreis diskutiert. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem. Die Wasserfrage im Saalkreis ist ein Problem.

### Weißenfels

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

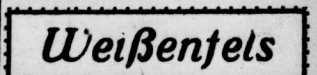
Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.

#### Zugverkehr

Zugverkehr im Saalkreis. In der Hauptversammlung wurde der Zugverkehr im Saalkreis diskutiert. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem. Der Zugverkehr im Saalkreis ist ein Problem.



Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.





Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Goldmark, Silbermark) and prices.

zahlung der Finanzfragen nach der langfristigen... Die Nachfrage, die nach dem... Magdeburger Börse...

Stahnmaterie wird angelehnt der Unternehmung... Magdeburger Börse, 26. Febr. (Beilage) Preis...

Keine Entpannung am Arbeitsmarkt... Berlin, 26. Februar. Nach dem Bericht der Reichsbank...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Alca, Hypo-B.) and prices.

Magdeburger Börse, 26. Febr. (Beilage) Preis... Leipzig, 26. Febr. (Beilage) Preis...

Magdeburger Börse, 26. Febr. (Beilage) Preis... Leipzig, 26. Febr. (Beilage) Preis...

Keine Entpannung am Arbeitsmarkt... Leipzig, 26. Februar. Nach dem Bericht...

Getreide und Produkte

Table with 3 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen), prices, and units.

Leipzig, 26. Februar. (Freiberger) Santa Floh... Leipzig, 26. Februar. (Freiberger) Santa Floh...

Getreide und Produkte... Leipzig, 26. Februar. (Freiberger) Santa Floh...

Getreide und Produkte... Leipzig, 26. Februar. (Freiberger) Santa Floh...

Keine Entpannung am Arbeitsmarkt... Leipzig, 26. Februar. (Freiberger) Santa Floh...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Country/Region and exchange rates.

Berlin, 26. Februar. Angelehnt der Inflation... Berliner Devisen-Kurse...

Berlin, 26. Februar. Angelehnt der Inflation... Berliner Devisen-Kurse...

Keine Entpannung am Arbeitsmarkt... Berliner Devisen-Kurse...

Berliner Börse

Berlin, 26. Februar. Die Börse eröffnete... Berliner Börse...

Berlin, 26. Februar. Angelehnt der Inflation... Berliner Börse...

Berlin, 26. Februar. Angelehnt der Inflation... Berliner Börse...

Keine Entpannung am Arbeitsmarkt... Berliner Börse...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Festverzinsl. Werte) and prices.

Berliner Börse vom 26. Februar 1930.

Large table with multiple columns: Item names, prices, and other market data.

Ohne Gewähr für Hörfeld

Table with 2 columns: Item names (e.g., Telefon Berlin) and prices.



# Hallesche Illustrierte Zeitung

Wann und  
wollen wir  
Spart zu  
Förderungs  
u. Förderung

Markt  
Ankündigung.

Februar.  
ist für die  
wintertliche  
Zeiten bei  
den An  
die immer  
die zu  
markt weite  
der Comp  
Stationsm  
ab 2 240 00  
Bemphänge  
gelesen  
Wohlfahrt  
den Verbr  
gegenüber

drücker  
höhe  
Civillen,  
traflet  
e bei  
weiter

Mat  
Gehe  
allgemein  
eine  
mentlich  
Kaufkraft  
a die  
angelehnt  
die 8011  
sondere  
t durch  
der Land  
langfristig  
von  
men. Der  
Streichwa  
in der  
u 814  
Bemerk  
unveränd

Hände. D  
erklärt  
ge 40,  
der  
nd  
arisch,  
en 20  
anden.

Die  
erachtet  
a mit  
Benz  
erlin  
3 u. 4  
7. B  
ausdr  
11. W  
erjenigen  
die  
we  
berlisch  
Bran  
R 2 2, 4  
10  
gewerlich

Hörle  
20 2

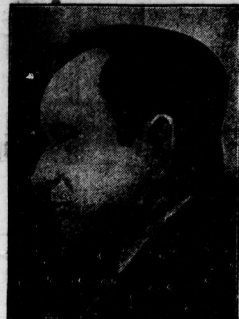
68.75  
—  
188.0  
150.0  
35.  
120.0  
53.50  
40.50  
—  
117.0  
54.  
187.0  
173.0  
102.5  
100.0  
47.00  
18.0  
26.75  
10.0  
68.  
—  
98.  
118.1  
17.50  
218.0  
—  
46.  
121.  
107.0  
76.38  
100.1  
110.4  
51.50  
11.20  
1.84  
—  
98.  
—  
106.4  
—  
118.0  
118.0

118.2  
107.7  
107.0  
115.0  
400.0  
66.18

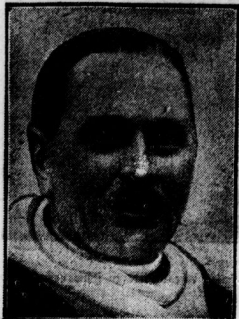


Kurt-le-Merite-Pilger Kroll †

Geoffacht bei Hamburg ist einer der besten deutschen Kriegspilger, der Fliegerpiloter Heinrich Kroll, im 38. Lebensjahre einer plötzlichen Erkrankung erlegen. Kroll, der im Krieg als Staffeln Jummelmann, Wocke und Richthofen gehörte, erlangt 88 Lufttage. Er war der letzte Kurt-le-Merite-Pilger Norddeutschlands.



Der Leiter des Versuchsinstitutes für Erziehungswissenschaften in Braunschweig, das als erstes in Europa fängig eröffnet wurde, ist Professor Dr. Kiesel.



Ein Anwärter auf den Schnellheitsweltrekord ist der amerikanische Rennfahrer Ray Don, der mit seinem Rennwagen (siehe unten) einen Angriff auf den Weltrekord unternehmen will.



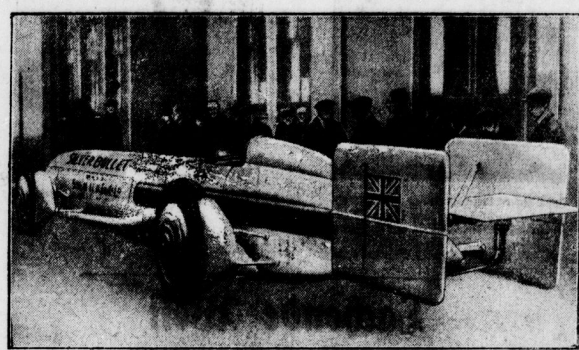
Ein neuerlicher Giftmörder

wurde in der Person des 29-jährigen Motoren James Vater auf einem einsamen Bahnhof in der Nähe von Detroit (U. S. A.) verhaftet. Er hatte seine Opfer aus jobstiftenden Motiven mit Gift umgebracht. Sein furchtbares Geheimnis wurde jetzt durch die Rache einer verzweigten Gendarmerei der Polizei verraten.



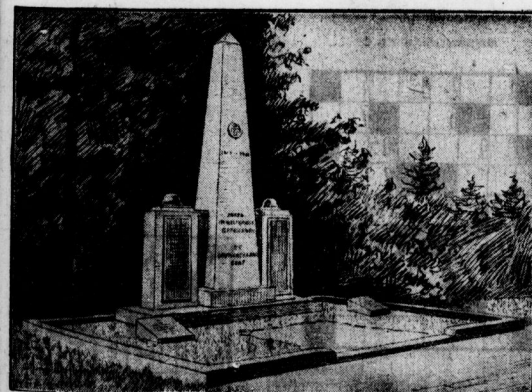
Oesterreichs Bundeskanzler in Berlin

Der Mitte Bundeskanzler Dr. Schober (Mitte). Rechts anschließend der österreichische Gesandte in Berlin, Dr. Franzl, und Reichsaussenminister Dr. Curtius. Links anschließend der Berliner Polizeipräsident Weich und Polizeipräsident Jürgel.



Die neue Waffe im Kampf um den Weltrekord

Ist der im Auftrage des Rennfahrers Ray Don in England erbaute Rennwagen „Silver Bullet“ („Silbernes Geschoss“) — im Gegensatz zum „Goldenen Pfeil“, mit dem Major Scott den letzten Weltrekord von 371 Stundenkilometern aufstellte. „Silver Bullet“ ist mit zwei gewaltigen Zwölfzylinder-Motoren ausgerüstet, die je 450 Kilogramm wiegen und zusammen 4000 Pferdestärken entwickeln. Der Vorderteil des Wagens enthält ein Getriebe, durch das das Kühlwasser vor dem Verdampfen geschützt werden soll. Im Hinterteil sind nach Art eines Seitenrumpfes vertikale Blatten angebracht, die den Wagen leichter in geradem Laufe halten sollen. Die tiefste Geschwindigkeit, die Maschine soll nach den Berechnungen 400 Stundenkilometer erreichen.



Ein deutsches Gedenkdenkmal in Genua

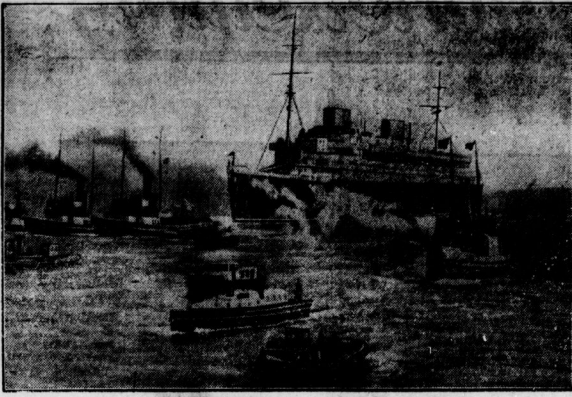
Die von der Deutschen Kolonialgesellschaft für diejenigen Deutschen errichtet, die von Genua zu den deutschen Bahnen gingen und ihre Vaterlandsliebe mit dem Tode bezeugten. Das Denkmal wird am nächsten Volkstrauertag — am 16. März — enthüllt werden.



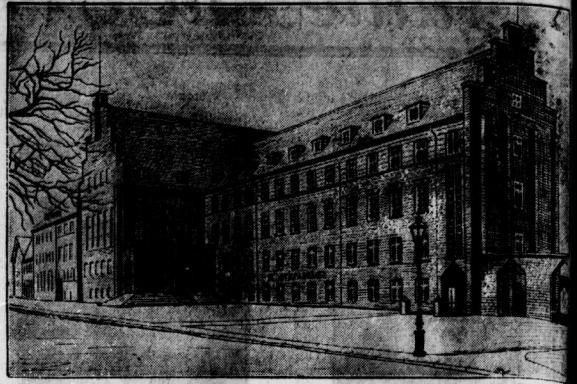
Ein neuer Fund aus dem Neolith

Der zur Freilegung der dort verschuldeten Ruinen des Galtguta ausgegraben wurde, ist eine über einen Meter hohe doppelköpfige Figur aus vergoldeter Bronze. Die beiden Köpfe, die unsere Aufnahme von vorn und von der Seite zeigt, stellen einen älteren und einen jüngeren Mann dar.

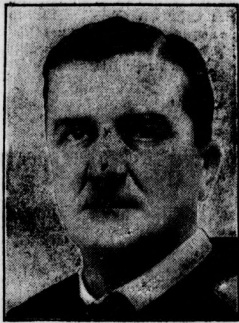




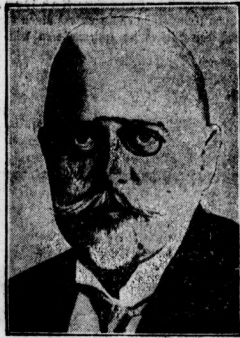
Die Ausfahrt der „Carova“, die den neuen deutschen Ozeanriesen aus dem Hamburger Hafen elbberühmt zu seiner ersten Probefahrt auf die Nordsee führte.



Das neue Rathaus der alten Ordensstadt Marienburg, das jetzt eingeweiht wurde.



Sehn Jahre Reichsverweser von Ungarn ist Admiral Horthy, der als Ungarns Befreier die Kaiserliche Regierung am 1. März 1920 von der ungarischen Nationalversammlung an die Spitze des Regiments berufen wurde.



Oesterreichs Bundeskanzler Dr. Schuber

## Lachende Welt

### Erkannst

Das neue Mädchen: „Seit ich hier im Hause bin, habe ich Ohrenreihen!“  
Hausfrau: „Ja, an den Schlüssellöchern ziehst es.“ (Liegende Blätter.)

### Summatisch

„Alex, Elia, warum hast du nur keinen Bergsteiger laufen lassen?“ „Weißt du, der war aus lauter Bos, Feig, Faul, Dumm, Grob- und Ueberzeit zusammengekehrt!“

### Ueber Simplicissimus

Ein Galant in einer mitteldeutschen Gegend, die früher von Hochmuthstücken ziemlich unterdrückt gewesen war, hatte sich zur Werbung seines Lokals einen sächsischen Komiker, eine sogenannte „große Kanone“, verschreiben lassen. Nicht, daß es an Göttern fehlte, aber die Stimmungslaute wollte nicht weichen. Zur Auflockerung des Humors wurde ein Dieb angetrieben, des allgemein mitgeföhnt werden sollte. Der Komiker ging durch die Stuhlstreihen und feuerte die Darbietungen an. „Mitsingen! Mitsingen! schöner Ferdinand!“ rief er einem biederen Herrn zu, der in sich zusammengesunken daf. „Ne, mei Guter, da wird nicht deuss!“ entgegnete dieser. „Dort sitzt mei Schütz, der soll wohl denken, daß mir ich je wohl ged. (Simplicissimus.)  
Jedem das Seine

„Warum brüllt Herr Grobhuber fortgesetzt: „Schiedung?“  
„Er hat in der Tombola des Wohlthätigkeitswaisers ein Hundchen des guten Zones gewonnen.“ (Liegende Blätter.)

### Wüchsen

„Gemed, der Junggefelle, kam zu einem Rechtsanwalt und Notar.  
„Herr Doktor, ich möchte mein Testament zugunsten einer Dame machen, die vor dreißig Jahren meine Frau ausgeföhnt hat.“  
„Gut, gut!“ sagte der Rechtsanwalt, „aber was veranlaßt Sie zu diesem rechtswidrigen Wunsch?“  
„Danke, Herr Doktor.“ (Liegende Blätter.)

### Unverkennbar

„Petrus fragt: „Wer klopft da ans Himmelsthor?“  
Es antwortete von draußen: „Es ist, wenn man, um einmal, was sie erkannt fchint, einen vollständigen Ausdruck zu gebrauchen, so sagen

darf, eine arme Seele, die den weiten Weg hierher unternommen hat.“  
„Da meinte Petrus: „Ah, Thon-3 Mann, Na, denn tomn man rin!“ (Simplicissimus.)

### Sparsam

Der Schotte Macpherson ließ sich neulich seinen Anzug hügel. Aber nur auf der einen Seite. Er wollte sich nämlich im Profil photographieren lassen. (Der lustige Sackse.)

### Guter Rat

„Herr Wit!,“ sagt der Oberkellner, „da ist ein Gast, der verlangt, daß das Fenster geschlossen wird, und einer, der verlangt, daß es offen bleibt. Was soll ich denn nun tun?“ „Erfüllen Sie den Wunsch des Herrn, der noch nicht bezahlt hat.“ (Der lustige Sackse.)

### Sittlich

„Lulu betritt ein Warenhaus.  
„Ich möchte gern einen Fächer.“  
„Bitte sehr, bitte, gleich, gnädige Frau. In welcher Art darf er sein?“  
„Er soll zu meinem Gesicht passen.“  
„Oh, da hätten wir ein paar sehr hübsch handgemachte Sachen.“ (Der lustige Sackse.)

### Wahrscheinung

Emma wird auf dem Maskenball dauernd von einem Herrn umzingelt.  
„Da kommt er schon wieder, der bämliche Kerl!“  
„Lagt sie ihrer Freundin. „Was soll ich nun tun, um ihn loszuwerden?“  
„Demaskiere dich!“ (Der lustige Sackse.)

### Jerum

„Darf ich Sie bitten, mir das Salz zu reichen?“  
„Nun Sie doch einen Kellner!“  
„O Verzeihung — vielmals Verzeihung — ein Jerum meinerseits —“  
„Sie hielten mich wohl für den Kellner?“  
„Nein — nur für einen gutgepaßten Menschen.“ (Der lustige Sackse.)

### Beitelle Freude

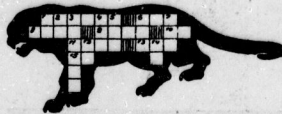
„Eist, Mausel, ich sag halt alleweil so: So lang me no jung und dum ist, is der föhndig schön, aber wenn ma amol alt und kled is, is erno grad so schön!“ (Jugend.)

### Widerhanden:

„U. „Wie ich lese, sollen die Damen ihre Kleider jetzt wieder länger tragen.“  
V. „Das tut meine Frau sicher nicht, die trägt nie ein Kleid länger als zwei Monate.“

## Zum Nachdenken

### Kreuzwörterfel Nr. 1



Wagerecht: 1. Stadt in Jugoslawien, 6. englische Insel, 8. Stadt in Thüringen, 9. Längemaß, 10. Fluß in Sibirien, 11. Verbindungsmittel, 13. Handlung, 15. japanisches Nationalspiel.

Senkrecht: 1. Tonstufe der italienischen Scala, 2. Flächenmaß, 3. Fluß in Indien, 4. Gewässer, 5. Singstimme, 6. Getränk der Germanen, 7. Flend, 12. Figur aus der griechischen Sage, 14. Spielart.

### Worträtsel

„Mit S man findet's in der Wüste,  
So gut wie an des Meeres Rüste,  
Mit B heißt es überall,  
In Gaud, wie in Berg und Thal,  
Trägt es die Frau an ihrem Kleide,  
Mit A gefornit aus Samt und Seide.“

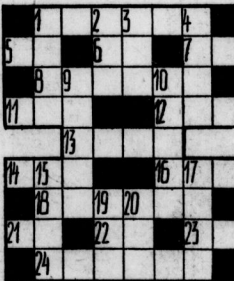
### Bilderätsel



### Kapsel-Rätsel

In einer alten deutschen Stadt,  
Sie liegt in Deutschlands Norden —  
Mit ein Gebirgszug hoch und lang  
Darin eingepflegt werden.  
Im fernem Land America  
Ist das Gebirg zu finden.  
Nun such Gebirge du und Stadt  
In einem zu verbinden.

### Kreuzwörterfel Nr. 2



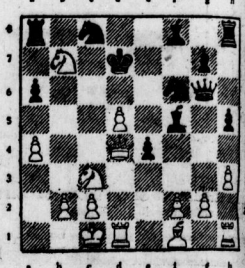
Wagerecht: 1. Deutscher Driesendampfer, 5. sinesisches Spiel, 6. Felslöcher, 7. berühmtes Fürstentum, 8. Elementarerscheinung, 11. belhmerer Artikel, 12. Fort, 13. biblische Figur, 14. fegeledischer Ausdruck, 16. Gedar, 18. Handwerker, 21. gebrauchliche Firmenabkürzung, 22. französischer Artikel, 23. Redeposition, 24. Familiengründer.  
Senkrecht: 1. 1. Sackgasse, 2. Hofwerk, 3. englische Insel, 4. römischer Kaiser, 5. Verwandter.

10. Landwirtschaftliche Ausbeute, 15. Vorkriegs-17. nordafrikanische Stadt, 19. Stimmfrage, 20. wölfer.

### Schach-Aufgabe

Schluchstellung nach dem 15. Zuge von Schwarz an einer im Jahre 1878 in Berlin gespielten Partie.

### Schwarz



### Auflösungen

Auflösung des Botanischen Rätsels  
Mar-lieft, eben beginnend, von links nach rechts herum erst die Buchstaben neben 3 haben, dann die neben dem Kofel. Hierauf neben den Trauben und schließlich die neben 4. Neben und ergält dann:  
„Prüfe alles und das Beste behalte.“

Auflösung des Ergänzungs-Pyramide  
A  
BAR  
RABEN  
BENARES  
ARABESKEN

Auflösung der „Rätschhaften Aufschrift“:  
Auch du, Brutus, mein Sohn!

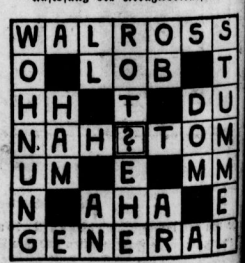
### Auflösung des Gegenfag-Rätsels

Klein — — Grob,  
Jung — — Alt,  
Süß — — Bieder,  
Weiß — — Weiß,  
Weiß — — Eng,  
Weiß — — Schwarz,  
Vanges.

### Auflösung des Städte-Rätsels

Hannover  
Münster  
Amsterdam  
Berlin — — Hamburg  
Hln —  
Hammagete  
Genf

### Auflösung des Kreuzwörterfels



Vertical text on the right edge of the page, including 'Krieg', 'aus', 'Lohn', 'Klo', '206. Zud', 'in Tann', 'toerne', 'am Mittel', 'Satalag-M', 'Geföhnt hat', 'Hra', 'Geweinesig', '112. Zud', 'am gleichen C', '50 G', 'den werden de', 'Kataloge Han', 'in Wa g d e', 'Halle „Ba'.

Kriegsvorbereitungen in Russland?

Wladimir, 26. Februar.
Während am Montag die Nachricht von der Bewegung großer sowjetischer Truppen...

Wladimir, 26. Februar.
"Die Sowjetregierung bringt ein aufsehenerregendes Telegramm aus Moskau, wonach über ein Aufstehen der russischen Bevölkerung...

Allgemeine Forderungen für die russischen Christen

Berlin, 26. Februar.
Die evangelische Oberkirchenrat, die Vertreter der evangelischen Kirche der alten Union, hat angeordnet, daß an Pfingstsonntag (9. März) in sämtlichen Kirchen...

Die „Europa“ in der Nordsee

Bremen, 26. Februar.
Der kürzlich auf einer Probefahrt befindliche Schnellboot „Europa“ des Norddeutschen Lloyd macht seine erste Meilenfahrt nach der nordwestlichen Küste...

Brandkatastrophe in London

Eine Strohhutfabrik eingestürzt - Sechs Tote

London, 26. Februar.
In einer der größten Strohhutfabriken der Welt in London brach am Dienstag ein Feuer aus...

Gefängnisstrafen im Oldenburger Bauernprozeß

Berlin, 26. Februar.
In dem Prozeß gegen 31 Bauern aus Göttingen wegen öffentlicher Zusammenrottung wurde vom Oldenburger Landesoberlandesgericht...

Blutiges Familiendrama bei Dran

Berlin, 26. Februar.
Die Bevölkerung von Hill, einer kleinen Ortschaft in der Nähe von Dran, ist in höchster Erregung durch ein blutiges Familiendrama...

Anschlag auf den D-Zug Berlin-Riga

Berlin, 26. Februar.
Wie gemeldet wird, entpufften bei Riga ein Solomowie, ein Gedeck und ein Gefährt des D-Zuges Berlin-Riga...

25 Grad Wärme in New York

New York, 26. Februar.
Die Stadt New York hatte am Dienstag den höchsten Temperaturwert seit dem Beginn der Wintersaison...

Neue Sensation im Fall Meußbörfer

Schubert widerrief abermals sein Geständnis

Berlin, 26. Februar.
Am Dienstag waren bei Fritz Schubert im Gefängnis in Brandenburg seine Schwester Anna und sein Bruder Nikolaus...

Großfeuer in Glarus

Moran, 26. Februar.
Die Stadt Glarus im Kanton Schwyz ist von einem verheerenden Brand heimgesucht worden...

487 Kilometer Höhenflug von Wilkins erbeutet

Der Polarforscher Wilkins hat bei seinem letzten Antarktisflug 487 Kilometer neue Entdeckung gemacht...

Fisch-Woche

23. Febr. - 1. März 1930
In Halle a. S.
Faikles Fische auf jedem Tische!
Faikles Fischhandlung
Luisenparkstraße 35, Fernruf 26681.

Programm der Mirog

Donnerstag, 27. Februar, 10.00: Wirtschaftsanfragen.
10.00: Nachrichten und Verkehr. 10.30: Bauwesen.
11.00: Nachrichten und Verkehr. 11.30: Bauwesen.
12.00: Nachrichten und Verkehr. 12.30: Bauwesen.

Deutsche Welle Königsplatzhause

Donnerstag, 27. Februar, 6.30: Wetterbericht für Sachsisches.
7.00-10.15: Rundfunkkonzert.
10.30-11.00: Nachrichten und Verkehr.
11.00-11.30: Nachrichten und Verkehr.



Frische Fische
Räucherfische
Fischmarinaden

Schönheitsfehler

Wird in jedem und am aller...
Schönheitsfehler sind kleine Unvollkommenheiten...

Todesfälle

Georg Meißner, 10 Jahre, Halle.
Erstgeb. 27. Febr. 2.00 Uhr in Göttingen.
Erika, 61 Jahre, Halle.
Erstgeb. 27. Febr. 10.00 Uhr.

Wauszinssteuer
Lehmann, Halle (Saale)
Bismarckstraße 26

Zöpfe
günstige Angebote
Kleider
Miet-Autos

Verband für dieucht des schwarzbunten Kleinfurandes in der Provinz Sachsen
206. Buchführung-Verfeigerung in Rumburg (Saale)

206. Buchführung-Verfeigerung
in Rumburg (Saale)

In der Nacht vom 23. zum 24. d. Mts. ist das Mitglied unseres Aufsichtsrates.

Herr Geheimer Regierungsrat

Prof. Dr. Robert Pschorr

in Berlin

plötzlich verstorben. Herr Geheimrat Pschorr ist im Jahre 1921 in den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft eingetreten.

Halle (Saale), den 25. Februar 1930.

Der Vorstand der A. Riebeck'sche Montanwerke der A. Riebeck'sche Montanwerke der A. Riebeck'sche Montanwerke

Wegen Umbau

bleibt unser Geschäft

Donnerstag, den 27. Februar. 1930

geschlossen.

Wiedereröffnung

Freitag, den 28. Februar vormittags 11 Uhr

Wir bitten um zwanglose Besichtigung unserer modernisierten und erweiterten Abteilungen

Sporthaus Julius Bacher Kom. Ges.

Halle (S.), Leipziger Strasse 102.

Heute Abend ist unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

Frau Therese Otto

geb. Reif

im 81. Lebensjahre in Frieden heimgegangen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frida Nitsche geb. Otto. Elsa Otto.

Niemberg a. Ludwigshafen a. Rh., d. 24. Febr. 1930. Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Febr. 1/3 Uhr in Niemberg statt.

Naumburg (Saale)

Penlon Linde, 30. Jännerstr. 22. Grogem geteiltet Heim für Gädler. Hofwegen, Stroßelle durch Weg Stube, Dorfleber.

Größte Kapitals-Sicherheit

und hohe Verzinsung bietet Ihnen eine Verleibung in Reichmark oder Schweizer-Franken-Police der Besten Lebensversicherungs-Gesellschaft, gegr. 1884 Gen.-Agr.: G. Herz, Halle, Marienstr. 22

Saalschloß

Jeden Donnerstag im blauen Saal (Hinter Saal) 8 Uhr Tanz-Verkehr. Vorführung moderner u. klassischer Tänze mit persönl. Leitung des Herrn Balletmeister Wessas.

Stadttheater

Heute, Mittwoch, 26.-27. Febr. Die Einführung aus dem Sarai von W. A. Mozart. Donnerstag, 28.-29. Febr. Die Entführung aus dem Kloster von M. A. Mozart.

Harmonium

deluxe Auswahl Kl. Ausgab. Katalog kostenfrei. Pianohaus Hoffmann Am Hobeckplatz.

Sport-Artikel

Fußball, Tennis, Badminton, Tischtennis, Radsport, Schach, etc. H. Schnoe Nachfolger A. & F. Ebermann, Sackstr. 24, G. G. Eisenstraße 24

Todesanzeige.

Heute morgen entschlief nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwägerin,

Frau Lina Stange

geb. Schrader

im 50. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beitz, den 25. Februar 1930.

Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Februar, nach 4 Uhr statt.

WALHALLA

Freitag letzter Tag! Die entzückende Ballet-Ausstellungsrevue. Sonntag bis Donnerstag nach 4 U. (Sonntag 3 U.)

Kaffeehaus Zorn

Am Donnerstag, dem 27. Februar 1930 im Nachmittagskonzert Gesangseinlagen der Konzertsängerin Elisa Clario, Leipzig.

Rakete

Eintrittsgeld, volle Zoch bekommen Sie zurück wenn Sie nicht eher Emil Reimers Theater verlassen! Heute bis 4 Uhr! Abschiedskonzert der 5 Uschakows!

MODERNES THEATER

Mur noch bis Freitag! Hans Kandler der Schlags-Komponist und der große Liederführer. Heute bis 4 Uhr! Abschiedskonzert der 5 Uschakows!

2. gr. Kostüm-Ball

Ehren-u. Absch. ebeabend der Kapelle Sims-Möller. 30 Pf. Eintritt. Verkauf 50 Pf. in Z. Kostümball N. 1.

Otto Kummer

Uhrenmachermeister (Lehr-Fachgenosse) Uhren best. Qualität

Zoologischer Garten

Donnerstag, den 27. Februar, abends 8 Uhr. 10. Sinfonie-Konzert des Hallischen Symphonie-Orchesters.

25. Kasserabatt

Wegen Räumung eines Gebäudes. Sinfoniekonzert am 27. Februar 1930.

künstliche Augen

nach der Natur f. Pathologen herzustellen u. einzusetzen. Ludwig Müller-Ullrich, Leipzig, Universitätsstr. 16, Berlin, Karlstr. 12

Junge Mädchen

aus besten Familien, bewilligt über ein Stipendium, finden Wohnung in gut. Haus (Karlstr.). Zeitung, Seb. Zeit. Offizin unter N. 4. 2029 an die Schriftleitung dieser Zeitung erbeten.

Masken-Berlei

Seine Hauptstr. 2.

Bruchleiden

Bestmögliche Heilung.

Hermes

Gute Weiterfolge

Wunden in Heilen, im arbeitsfähigen Zustand ohne Erfolg beruht haben, durch unsere Methode ohne Operation, ohne Verletzung, ohne Berufsunfähigkeit erzieht und Heilung.

Detektiv

Ein ehem. berufl. Ermittlungsbeamter, befindet sich in bestmöglicher Lage für schnelle Ehescheidung, Alimentenzahlung

Straf- u. Zivilprozesse

Bestmögliche Heilung. Detektiv-Institut H. Pretzsch. Zeit. 24038. Zeitstr. 24. Zeit. 24038.

Mausfrauen u. Töchter!

15 stündige theoretische und praktische Tafeldeck- u. Servierkurse

Achtung!

Gepflichte unserer Staatsbürger für Ehr- und Bewusstseins der Mitbürger. Berta Linke, Gr. Ulrichstr. 22, II.



Henny Porten

Die Königin des deutschen Films und der Tragödie in ihrem besten Filmwerk kommt Donnerstag persönlich anst. d. Vorstellung ihres neuesten Großfilms I. beide O.-T.-Leichtspiele

Die Herrin und ihr Knecht

Nach dem vielgelobten Roman von Georg Engel in weiterer Rollen: Marry Kid - Igo Sym - Fritz Kampers

Henny Porten spricht Donnerstag und Freitag

in beiden Theatern am Schloß über jeden Vorstellung in einem Epilog

Am Hobeckplatz

Dr. Ulrichstr. 51

Industriegelände

Lagerplätze mit Anschluss an gute Lage (Nähe Schloßhof), zu verkaufen oder zu vermieten.

Hallesche Bahnbau- u. Betriebs-gesellschaft A.-G., Halle a. S.



